

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung

Band: - (1999-2000)

Heft: 4

Rubrik: Frauenpolitik aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Seite stellen wir Frauenorganisationen im Sinne eines Forums zur Verfügung.

Gleichstellungsjahr:

Taten statt Warten

Zur Jahrtausendwende hat der Schweizerische Kaufmännische Verband SKV die Durchführung eines Gleichstellungsjahrs angekündigt. Gleichstellung – Steckenpferd der Feministinnen oder längst überfälliges Menschenrecht? Ein fiktives Gespräch.

A: Das Gesetz spricht von Frauen und Männern, es existiert sogar ein spezieller Schutz vor Diskriminierung, Lohnbenachteiligung und sexuellen Übergriffen...

B: Alles Punkte, welche erst seit Kurzem geahndet und noch viel weniger eingeklagt werden.

A: Junge Mädchen haben bezüglich Ausbildung und Beruf Wahlfreiheit, die Volksschule bewältigen sie zumeist problemloser und die Maturquote steht bezüglich Geschlecht 50:50.

B: Gleichwohl sind weniger Frauen in führenden Positionen zu finden, hält sich die Arbeitsteilung Beruf-Familie hartnäckig, ist der Arbeitsmarkt nach wie vor geschlechtsspezifisch orientiert. Wie viele teilzeitbeschäftigte, schlecht verdienende, aufstiegsverhinderte Verkäufer, Sekretäre oder Pharma-Assistenten kennst du?

A: Manager haben's auch nicht leicht: Stress, Erfolgsdruck, das viele Reisen...

B: Mit entsprechendem Gehalt, gesellschaftlicher Anerkennung und gesicherter Rente.

A: Aber jetzt erklimmen zusehends Frauen die Karriere-Leiter?!

B: Seltener genug, häufig auf bestimmte Branchen beschränkt, in der Mehrzahl ausserhalb der aktiven Familienphase (falls es für eine solche reicht).

A: Mitte Juli hat ein US-Industrie-Konzern Carleton Fiorina zur operativen Nummer 1 ernannt. Wird das Glasdach durchbrochen?!

B: Hörst du's klinnen? Hast du darauf geachtet, wie bissig die Kommentare zu dieser Wahl ausgefallen sind?

A: Dann nützt eine Topfrau an der Spitze wenig?

B: Es müssten mehrere sein: zusammen mit fortschrittlichen Kollegen, als Vorbilder z.B. bezüglich Rollenumkehr.

A: Was hat der SKV damit zu tun?

B: Er leitet Veränderungsprozesse ein, tritt als harter Verhandlungs- partner auf, lanciert Initiativen. Im Übrigen gab's auch mal eine Generalsekretärin.

A: Wie stehts um die Herabsetzung der Arbeitszeit?

B: Reduktion der Arbeitszeit (und der Überstunden) ist das Eine, Ausrichtung auf Weiterbildung, Höherqualifizierung sowie das Leben ausserhalb des Büros das Andere.

A: Du meinst nicht etwa Einkaufen, Windeln wechseln, Oma betreuen...?

B: Im Zeitalter von E-Commerce, Pampers und Fitnesswahn gehört das zum Portfolio des raffinierten Mackers! Ciao.

Bleibt herauszufinden, bei welchem der Gesprächspartner/innen es sich um die aufstrebende Betriebsdisponentin bzw. den erfolgsverwöhnten Geschäftsleitungs-Assistenten handelt. Leider sind sie uns vor der Identifizierung entwischt.

Karin Ammann, Abteilung Gleichstellung

Kaufmännischer Verband Zürich, Informationen unter T 01/211 33 22

Weltfrauenkonferenz?

Was war das noch?

Wir erinnern uns: Die 4. Weltfrauenkonferenz in Peking 1995. Danach vier Jahre ziemliche Stille. Im Juli dieses Jahres wurde endlich der Aktionsplan* der Schweiz zu den damaligen Forderungen veröffentlicht («Gleichstellung von Mann und Frau – Aktionsplan für die Schweiz»). Seit August liegt auch der dazugehörende Bericht der NGO-Koordination post Beijing** zum Aktionsplan vor. Sie zeigen die Defizite der Schweiz in der Durchsetzung von Frauenanliegen und Frauenrechten auf. Neu ist jedoch, dass konkrete Massnahmen auf verschiedenen Ebenen vorgeschlagen werden.

Allen, die das Gefühl haben, dass der Frauenbewegung der Stoff ausgeht, sei diese Lektüre empfohlen. Den anderen hingegen kann dieser umfassende, mit viel professionellem Hintergrundwissen erstellte Bericht ein gutes Nachschlagewerk und Argumentarium sein für noch nicht Vollendetes. Und es zeigt sich: Der Weg ist auch in der Schweiz noch lang.

Sonja Bättig, Zentralvorstand des adf-svf, Schweiz. Verband für Frauenrechte

* Der Aktionsplan der Schweiz entstand unter der Federführung des Eidg. Gleichstellungsbüros. Der dazugehörende Bericht wurde von der NGO-Koordination post Beijing herausgegeben. Beide sind gratis erhältlich unter: Eidg. Druck- und Materialzentrale EDMZ, 3003 Bern, Bestellnr. 301.925d und 301.925f.

**Die NGO-Koordination post Beijing ist ein breites Netzwerk, in der sich eine Vielzahl von Schweizer Frauen-NGOs über alle politischen Lager hinweg zusammengeschlossen haben. Der adf-svf ist Mitglied und setzt sich aktiv für die Realisierung der Pekinger Aktionsplattform ein. Mehr über die NGO-Koordination unter www.postbeijing.ch oder T/F 01/271 72 27 oder beim adf-svf, Postfach 94, 9035 Grub AG, F 071 891 45 84.